

Rechenschaftsbericht des Vorstandes von Beruf Kunstvermittlung e.V. gemäß § 9.2.7 der Satzung für das Geschäftsjahr 2011

Gemäß § 9.3 unserer Satzung ist der Vorstand verpflichtet, mindestens einmal im Jahr eine Mitgliederversammlung einzuberufen. Dem ist er auch in diesem Jahr termin-, frist- und formgerecht nachgekommen. Die Mitgliederversammlung fiel in diesem Jahr mit der Gründungsversammlung zusammen.

Der Vorstand des Vereins hat sich im abgelaufenen Geschäftsjahr zu 16 Vorstandssitzungen getroffen. Zu den Sitzungen waren meist alle Mitglieder anwesend. Die Beschlußfähigkeit war immer gegeben. Außerdem hat Andrea Teuscher von ihrem Recht als interessiertes Mitglied Gebrauch gemacht und an mehreren Vorstandssitzungen teilgenommen.

Für die gute, konstruktive und weitgehend harmonische Zusammenarbeit sowie das Engagement aller Vorstandskollegen möchte ich mich bedanken. Besonders hervorheben möchte ich die Akuratesse mit der Eva Marquart die Mitgliederverwaltung geführt hat und ihr für die mühevoll geschaffene Grundlage für die Vereinsverwaltung danken. Ebenso möchte ich Jochen Meister für das technische Erstellen der Website und deren beständige Pflege danken.

Außer dem Vorstand bestehen im Verband noch drei Arbeitskreise:

Arbeitskreis Berufsbild/Standards, dem Esther Wipfler vorstand, dem Angela Opel und Angelika Grepmaier-Müller angehörten und den Christoph Engels in Hinblick auf die Veröffentlichung unterstützt hat. Sie haben - im regen Austausch mit den Mitgliedern - die Qualitäts-Standards für die Kunstvermittlungsarbeit formuliert, mit der sich der Verband der Öffentlichkeit präsentieren möchte.

Arbeitskreis Honorare, dem Andrea Teuscher, Daniela Thiel und Mechthild König-Kugler angehören. Ergebnisse aus dem Arbeitskreis liegen noch nicht vor.

Arbeitskreis Bedingungen für die Kunstvermittlung in anderen Ländern, dem Mechthild Latzin und dem Eva Lutz angehören. Ergebnisse aus dem Arbeitskreis liegen noch nicht vor.

Nicht an einen Arbeitskreis gebunden und dennoch erwähnenswert finde ich die Initiative von Andrea Teuscher, die die Mitglieder des Verbandes zu einer Führung am 24. Mai 2011 durch die Ausstellung „Prunkmöbel am Münchner Hof“ im Bayerischen Nationalmuseum eingeladen hat.

Der Vorstand bedankt sich bei allen genannten Mitgliedern für ihr Engagement.

Der Mitgliederstand des Vereins hat sich im vergangenen Jahr folgendermaßen entwickelt:

Gründungsmitglieder: 8

Beitritte 2011: 27

Austritte: 0

Ausschlüsse: 0

Fördermitgliedschaften: 1

Die Mitgliedsbeiträge wurden ordnungsgemäß entrichtet. Es gibt keine Beitragsrückstände.

Gemäß § 3.1 ist der Zweck unseres Vereins: die Vertretung der berufsständischen Interessen der professionellen Kunstvermittlung.

Er wurde 2011 im Wesentlichen erfüllt durch:

Vier Mitgliedertreffen, die dem persönlichen Kennen lernen, dem Austausch, aber auch der Diskussion und der konkreten Entwicklung der Grundlagen für die Qualitätsstandards dienten.

Drei Foren, zu denen auch Gäste herzlich geladen waren, und die neben einem kurzen Vortrag die Möglichkeit für Fragen und Diskussion boten.

Die Themen waren:

I. Forum: Präsentation des Vereins

II. Forum: "Die Kunst und ihr Publikum - Die Rolle der Kunstvermittlung aus Sicht eines zeitgenössischen Künstlers" mit Benjamin Bergmann

III. Forum: "Steuerfragen bei freiberuflicher Kunstvermittlung" mit Bertulf Fischer

Der besondere Dank des Vorstands gilt den Referenten Benjamin Bergmann und Bertulf Fischer, die nicht nur für interessante Abende gesorgt haben, sondern auch bereit waren, auf ein Honorar für ihre Beiträge zu verzichten.

Für das kommende Jahr hat der Vorstand folgende Schwerpunkte geplant:

1. Zusammenführung und Diskussion der Voraussetzungen, die wir für eine qualitativ hochwertige Kunstvermittlung gerne an den Museen und

Ausstellungshäusern sehen würden, als Grundlage für Gespräche mit den Leitern der Besucherdienste bzw. den Direktionen.

2. Die Durchführung von vier Foren:

IV. Forum: "Kunstvermittlung am Lenbachhaus" mit Dr. Matthias Mühling

V. Forum: "Die Museumspädagogik stellt sich vor" mit Hannelore Kunz-Ott und Karin Schad

VI. Forum: "Künstler sprechen über sich selbst" mit Helen Britton (Schmuckkünstlerin)

VII. Forum: "PR und Marketing in eigener Sache" mit Christoph Engels

3. Das Angebot regelmäßiger Mitgliedertreffen.

4. Ein Logo für den Verein entwickeln zu lassen und Mitgliedsausweise herauszugeben, die von vielen Mitgliedern gewünscht werden.

5. Die Stärkung des Vereins durch Pressearbeit und Mitgliederwerbung.

Die finanzielle Situation des Vereins ist geordnet. Mit Abschluss der Rechnungsjahre 2010/11 ergab sich am 31.12.2011 ein Vereinsvermögen von 872,44 Euro. Einnahmen von Mitgliedsbeiträgen i. H. v. 1290 Euro standen Ausgaben von 417,56 Euro gegenüber. Die Ausgaben waren größtenteils Kontoführungsgebühren, Kosten für den Betrieb der Website sowie Saalmieten. Einzelposten über 100 Euro gab es nicht.

Jochen Meister, der mit mir zusammen die Buchhaltung des Verbandes gemacht hat, wird die einzelnen Positionen bei der Mitgliederversammlung erläutern. Die Buchhaltung liegt dort auch zur Einsicht durch Mitglieder aus.

Zusammenfassend ist festzustellen, dass sich der Verband im vergangenen Jahr positiv entwickelt hat. Der Vorstand möchte allen, die dazu einen Beitrag geleistet haben, an dieser Stelle herzlich danken.

Wünschen wir unserem Verband gemeinsam eine weiterhin positive Entwicklung für die Zukunft.

Marion Oelmann (Vorsitzende)

im Namen der Vorstände:

Angelika Grepmaier-Müller

Eva Marquart

Jochen Meister

Freia Oliv